

Aktenzeichen

Verfasser

Freitag, Christine

Beratung

Jugendhilfeausschuss

Datum

12.10.2016

öffentlich

Betreff

**Sachstand bezüglich Kindergärten in Ansbach (Belegung, Wartelisten, Finanzierung etc.);  
Antrag SPD-Fraktion**

## Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion bat mit Schreiben vom 24.08.2016 um Beantwortung folgender Fragen:

### Welche Träger betreiben im Stadtgebiet Kindertagesstätten ?

Stadt Ansbach

Evang. Kirchengemeinden

Kath. Kirchenstiftung Christ-König

Diakonisches Werk Ansbach e.V.

Evang. Kindergartenverein von-Weber-Straße

Mütterzentrum Miteinander e.V. Haus für Kinder

Montessori-Verein Ansbach e.V.

Verein zur Förderung der Wald- und Naturpädagogik in Ansbach e.V.

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Ansbach e.V.

Klinikum Ansbach

Keine Kinderkrippe haben der Kindergarten Schalkhausen, der Kindergarten Christ-König, St. Gumbertus, Luisenstraße, Kindergarten Türkenstraße, Lummerland Brodswinden, der Waldorfkindergarten, Arche Noah in Elpersdorf, der Waldkindergarten „Unterm Blätterdach“.

Horte bieten an die Evang. Gesamtkirchengemeinde Hospitalstraße (Kinderhort an der Evang. Schule) und das Diakonische Werk Ansbach e.V. (Kinderhort Regenbogen in der Humboldtstraße 23 a).

### Sind alle Kinderkrippenplätze belegt oder gibt es Wartelisten ? Wenn ja – wie viele ?

Die Krippenplätze für Kinder unter 1 Jahr sind belegt. Mit Stand vom 01.04.2016 wurden 29 Kinder über 1 Jahr trotz Anmeldung nicht aufgenommen und 12 Kinder unter 1 Jahr konnten nicht aufgenommen nehmen. Aus dieser Zahl ergibt sich, dass aller Wahrscheinlichkeit nach auch im Kindergartenjahr 2016/17 Wartelisten geführt werden, da nicht alle Kinder im Krippenalter aufgenommen werden können.

### Gibt es Wartelisten für Kindergartenkinder von 3 – Jahren ? Wenn ja – wie viele ?

Mit Stand vom 01.04.2016 konnten 32 Kinder unter 3 und 34 Kinder über 3 Jahre nicht aufgenommen werden. In den Horten der Evang. Schule und im Kinderhort Regenbogen gab es nach diesem Stand keine Warteliste.

Die Meldung des Kinderhauses Kunterbunt der Stadt Ansbach vom 26.09.2016 ergibt, dass 19 Kinder unter 3 Jahren noch keinen Platz gefunden haben und auf der Warteliste stehen sowie 14 Kinder über 3 Jahren.

Es wird auch festgehalten, dass die Nachfrage außergewöhnlich hoch war, gerade auch für Kinder über 3 Jahre. Die Eltern benötigten einen Platz so eilig, dass es sich für sie nicht lohnte, in eine Warteliste aufgenommen zu werden. Asylbewerberkinder wurden in der Liste nicht mit einbezogen. Auch herrscht immer wieder dringende Betreuungsbedarf bei den Schülerinnen/Schüler der Landesfinanzschule. Diese kommen immer für 3 Monate nach Ansbach und verlassen die Stadt auch wieder für 3 Monate. Bislang wurde auf die Betreuung durch Tagesmütter verwiesen.

Der Bezirk Mittelfranken plant die Errichtung einer Krippe und von Seiten der Weinbergschule wird ein Hort mit 75 Plätzen geplant.

Das Thema wird im Arbeitskreis „Bildung“ am 10.10.2016 aufgegriffen.

Inwiefern die anderen Kindergärten im Stadtgebiet Ansbach Wartelisten führen, ist aktuell nicht bekannt, da die Bedarfsabfrage erst startete und die Ergebnisse noch nicht vorhanden sind.

#### Wie beteiligt sich die Stadt Ansbach bei der Finanzierung ?

Die Stadt Ansbach finanziert die einzelnen Kindergärten / Träger durch Zuschüsse.

#### Welche Mitsprache hat die Stadt bei der Belegung der Plätze in den Kindertagesstätten ?

Die Stadt Ansbach hat keine Mitspracherechte bei der Belegung der einzelnen Kindergartenplätze.

#### Wie transparent sind diese Kriterien für die Eltern nachprüfbar ?

Die Aufnahmekriterien werden von den Kindergärten individuell festgelegt. Allgemein zu beachten ist, dass es zu keinerlei Diskriminierung kommt.

#### Wie viele auswärtige Kinder sind in Ansbacher Kindertagesstätten untergebracht ?

Zum Stand 01.04.2016 waren 7 Kinder aus dem Landkreis Ansbach in einer Kinderkrippe untergebracht.

In den Kindergärten waren 55 Kinder aus dem Landkreis. Im Hort der Evang. Schule 7 Kinder aus dem Landkreis. 3 Kinder aus dem Landkreis besuchten den Kinderhort Regenbogen.

Ist es sinnvoll wegen Teambesprechung eines Kindergarten nachmittags zu schließen und wie oft im Jahr wird davon Gebrauch gemacht ?

Dem Jugendamt der Stadt Ansbach ist nicht bekannt, in welchem Rhythmus die Kindergärten für Teambesprechungen geschlossen haben. Auch die Sinnhaftigkeit solcher Schließungen für Teambesprechungen kann von dieser Seite nicht geprüft werden.